

## Vita Anna-Maria Koßbau

Die junge Mezzosopranistin **Anna-Maria Koßbau** studiert derzeit im Master Oper und Master Lied an der Hochschule für Musik Detmold bei Alexis Wagner und Manuel Lange. Im letzten Juni schloss sie in der Rolle des Cherubino aus „Le nozze di Figaro“ von W.A. Mozart im Landestheater Detmold und damit ihren künstlerischen Bachelor im Bereich Oper- und Konzert-Gesang ab. Dies ist bereits ihr zweiter Bachelor of Music, denn zuvor studierte sie im Fachbereich Gesangspädagogik bei Markus Krause und Kinderstimm- und Gesangs- und Sprechbildung bei Herrn Prof. Holland-Moritz und Prof. Andreas Mohr in Osnabrück.

Schon damals zog es sie auf die Bühne und so war sie in der Zeit in der Titelrolle der Dido in An der HfM Detmold folgten weitere Partien in Hochschulproduktionen, wie z. B. Sissy in Britten's „Albert Herring“ und Djamilah in Bizets „Perlenfischer“. Ihre ersten Partien durfte sie im Detmolder Sommertheater singen, erneut in der Titelrolle als Orfeo in Glucks „Orfeo ed Euridice“ und in Händels „Giulio Cesare“ als Cornelia. Sie ist international gefragt und war im Juni 2022 im Finale des Gesangswettbewerbs „Belvedere Singing Competition“ in Jurmala, Lettland. Des Weiteren war sie Preisträgerin beim Lions Wettbewerb für Gesang in Weimar, als auch Diplom Preisträgerin in Italien beim „Magliano ti amo“ Wettbewerb, sowie zuvor Finalistin beim Bundeswettbewerb für Gesang 2020 in Berlin. Seit einigen Jahren ist sie eine etablierte Oratorien- und Liedsängerin. Letzten Jahres erhielt sie das Förderstipendiatin für junge Musiker der Hans und Eugenia Jütting Stiftung Stendal. Ihr Debüt feierte sie im Mai dieses Jahres im Theater Bielefeld in Wagners Parsifal als Blumenmädchen und Knappe.